



STANDPUNKT

KARL DOPPELHOFER

Wichtels Wunsch

Der Weihnachtsmann ist der Legende zufolge ein wohlgenährter Herr, der die braven Kinder beschenkt und in seiner Güte oft auch für die nicht ganz so braven etwas übrig hat. Dass mir dazu jetzt ausgerechnet unser Finanzminister Josef Pröll und die Hypo Alpe Adria einfallen!

Im Namen aller seiner acht Millionen Wichtel hat Weihnachtsmann Pröll das verhaltenoriginelle Kind in

DER ERSTE SEINER ART ▶

Vorsitzender von „Alpgarant“, des bislang einzigen „Wintersportler-Versicherers“, ist Alexander Bauer.

Foto: weilly



Mit Sicherheit auf

Ein bis dato einzigartiges Versicherungsmodell soll die Riesneralm zur „rettungskostenfreien Zone“ machen.

MARKUS WEILBUCHNER

Die Riesneralm, das kleine aber exklusive Schigebiet hoch über Donnersbachwald, ist in den vergangenen Jahren immer wieder durch errungene Auszeichnungen aufgefallen. Pistenqualität, aber vor allem Preise für die innovative Gestaltung von Sommer- sowie Winter-Attraktionen rückten den Schiberg mehr als einmal in den Fokus der Berichterstattung. Am vergange-



Neben „SafeR“ wurde am Freitag auch die neue „Kunst-Kampagne“ der Riesneralm präsentiert. Gottfried Prall (Bild links) malt für mehr Sicherheit am Berg.

weilly

nen Freitag lud Geschäftsführer Erwin Petz nun erneut zu einer Pressekonferenz am Berghof, um ein Projekt vorzustellen, welches in Europa bis dato einzig auf der Riesneralm existiert: „SafeR“.

Für ein sicheres Gefühl

In Kooperation mit einer Firma,

welche sich darauf spezialisiert Lücken im Sozialversicherungsgesetz in punkto „Bergung aus alpinem Gelände“ zu schließen, macht es die Riesneralm ab sofort möglich, dass jeder Gast, der eine Karte löst gleichzeitig automatisch „unfallversichert“ über die Pisten carved. Kamen nach einem Notfall bis

IN ANBAHUNG

Die Riesneralm als Vorbild, haben weitere Schiberge im Bezirk Interesse bei „Alpgarant“ bekundet.



Foto: KK

◀ ZUSATZ INFO

Bis 2011 will die Riesneralm ihre Liftanlagen erweitern.

der Riesner

dato hohe Kosten auf den Geborgenen zu (rund 4.000 Euro wurden im Falle eines Hub-schrauber-Transportes verrechnet), werden diese Aufwendungen nun vom Schigebiet selbst und seinen Partnern abgedeckt. „Abgesehen von den normalen Indexanpassungen werden wir unsere Preise deshalb nicht erhöhen“, verspricht Erwin Petz. „Wir rechnen damit, dass steigende Besucherzahlen unsere 'Versicherungs-Mehrkosten' ausgleichen“, fügt der Alm-Chef erklärend hinzu.

Qualitätskriterium

Ausschließlich Gutes findet Klaus Hönigsberger, Präsident der Schigebietstest-Marke „Ski-Area“. „Wir haben 'SafeR' in

unseren Gütesiegel-Kriterien-Katalog integriert. Dieses Produkt hat uns auf der ganzen Linie überzeugt“, wirbt der Seilbahn-Experte gegenüber der Presse fröhlich für die neuartige „Pisten-Versicherung“. Ausschlussgründe von „SafeR“ gibt es übrigens kaum.



Die Plan starten r

Die neue Märche Sesselbahn, d Seilbahnanlage d mark, hat ihren erungstest gemeist 7.000 Gäste nahm die neue Bahn in Derzeit liegen rund meter Schnee auf aufgrund der anhalt Temperaturen wird Wochenende noch „Schnee aus der D kommen. Am W finden am Zielhang